

Packliste für den Campingurlaub

Mit dieser Checkliste sind Sie bestens vorbereitet und haben im Campingurlaub alles Wichtige dabei.

Campingurlaub: Das kommt mit

- Hut / Basecap / Sonnenschutz
- bequeme Kleidung: Diese sollte zudem dem Wetter angepasst sein (z.B. Hose lang / kurz).
- Jacke: Die Jacke sollte leicht sein und vor Regen und Kälte schützen.
- Unterwäsche
- Wander- / Funktionssocken (mückensicher)
- Trekkinghosen (mückensicher)
- Wanderschuhe: Bei Abstechern in die Natur ist robustes Schuhwerk quasi Pflicht.
- Flip-Flops oder Adiletten: Leicht und komfortabel darf es hingegen auf dem Campingplatz sein.
- Badehose / Bikini / Badeanzug (optional, wenn Schwimm-Möglichkeiten bestehen)
- Nahrungsmittel: Bei einem Campingtrip sollten leckeres Grillgut und erfrischende Getränke nicht vergessen werden.
- Kaffee / Tee
- Geschirr / Campinggeschirr / Besteck
- Schüsseln / Frischhalteboxen
- Dosenöffner / Korkenzieher
- Kühltasche / Frischhalteboxen
- Küchenrolle / Servietten / Alufolie
- Kochtöpfe: Zum Zubereiten diverser Speisen werden Kochtöpfe in verschiedenen Größen benötigt. Allerdings sollten aus Platzgründen nur so viele wie nötig mitgenommen werden.
- Schneidebrett zum Zubereiten von frischem Gemüse und Fleisch
- Messerset
- Kochlöffel und weitere Küchenutensilien
- Kaffee- oder Teekoher
- Thermoskanne: besonders gut geeignet natürlich für Tagesausflüge in der Umgebung.
- Abfallsäcke: Der produzierte Müll sollte sachgerecht entsorgt werden.
- Duschsack: Der schwarze Sack wird mit Wasser gefüllt und von der Sonne aufgeheizt. So ist eine warme Dusche auch mitten in der Natur kein Problem.
- Badetuch oder Handtuch
- Kulturbeutel mit Hygieneartikel: Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste, Zahnseide, Deodorant, Body-Lotion etc.

- Sonnencreme: Besonders im Sommer sollte die Haut mit einer starken Sonnencreme vor schädlichen UV-Einflüssen geschützt werden.
- Damen-Hygieneartikel
- Rasierer
- Verhütungsmittel (Pille / Kondome)
- Nagelpflegeset
- Toilettenpapier
- Insektenschutz: Mücken, Ameisen und Wespen sind lästig, während Zecken mitunter sogar gefährlich werden können. Ein wirksamer Insektenschutz etwa als Spray oder Creme hilft gegen kleine Krabbeltiere.
- Zeckenkarte / Pinzette
- Lippenbalsam: Gegen trockene, spröde Lippen hilft ein guter Lippenbalsam und schützt im Idealfall auch vor der UV-Strahlung der Sonne.
- Reisewaschmittel
- Zelt: Das Zelt sollte auf alle Fälle wasserdicht sein und ausreichend Platz auch für das Gepäck bieten.
- Rucksack
- wasserdichte Schutzhülle für den Rucksack: Besonders beim Camping in der Natur kann die Schutzhülle für den Rucksack vor Regen schützen und z.B. die Kleidung vor Feuchtigkeit bewahren.
- Schlafsack / Luftmatratze
- Klappstühle mit Klappstisch
- Kerzen
- Feuerzeug / Streichhölzer
- Campingschaufel (optional): In der freien Natur kann mit der Campingschaufel mühelos eine Feuergrube ausgegraben werden.
- Grillkohle (optional): Die Grillkohle sorgt für eine lang anhaltende und gleichmäßige Glut.
- Zeitungspapier (optional): als Starthilfe für das Grill- oder Lagerfeuer.
- Zündwürfel (optional)
- Grillrost (optional): Ein Grillrost kann über die Feuerstelle gehängt werden und eignet sich zum Grillen von Steaks, Würstchen, Käse und Gemüse aller Art.
- Gaskocher (optional): Ein Gaskocher ist klein und handlich. Er eignet sich besonders für kleine Reisegruppen oder für Einzelpersonen.
- Gasgrill (optional): Auf Campingplätzen kommt der Gasgrill neben dem Holzkohlegrill gerne zur Anwendung.
- Holzkohlegrill (optional)
- Grillgabel (optional): Dank der Grillgabel verbrennt man sich beim Umdrehen des Grillguts nicht die Finger.
- Minigrill (optional): Kleine Aluschachteln die auch als „Wegwerfgrill“ bekannt sind, eignen sich für den einmaligen Gebrauch.
- Wasserkocher

- Biwakhülle (optional): Sollte ganz ohne Zelt im Freien übernachtet werden, bietet die Biwakhülle um den Schlafsack Schutz vor Tau und Regen.
- Hängematte (optional)
- Nähzeug / Schere
- Sonnenschirm; Eine entsprechende Plane zum Aufspannen – z.B. zwischen zwei Baumstämmen – sorgt alternativ für angenehmen Schatten in der Sommersonne.
- Wasserfilter (optional)
- Fahrräder (optional)
- Angelausrüstung (optional)
- Unterhaltungselektronik (optional)
- Powerbank: Als aufladbarer und tragbarer Akku liefert die handliche Powerbank Elektrizität für Handy, Tablet oder Radio.
- Ladekabel für die elektronischen Geräte
- Taschenlampe / Stirnlampe / Laterne
- Werkzeug
- Adressliste für Postkarten etc.
- Bücher, Zeitschriften
- Schreibutensilien
- Kontaktlinsen
- Spiele für draußen (Wikinger Schach, Frisbee)
- Brettspiele und Kartenspiele: Monopoly, Doppelkopf oder Eile mit Weile sind beliebte Spiele für den entspannten Zeitvertreib und dürfen auf der Packliste für den Campingurlaub nicht fehlen.

Alles griffbereit: Die Packliste für alles, was man beim Campen immer schnell zur Hand haben sollte

- Handy
- Personalausweis / Reisepass
- Bargeld(Landeswährung) / EC-Karte / Kreditkarte
- Führerschein
- Krankenversicherungskarte / Auslandskrankenversicherung
- persönliche Medikamente für den Notfall
- Telefonnummer-Liste (für den Notfall)
- Impfausweis / Allergiepass
- Tauchnachweis / Segelschein etc.
- Campingführer
- Brille / Sonnenbrille mit Etui
- Fotokamera
- Regenschutz / Regenschirm
- Trinkflaschen: Diese ermöglichen jederzeit eine willkommene Erfrischung – z.B. bei Wanderungen oder Ausflügen.

- ❑ Reiseapotheke: Schmerzmittel, (Blasen-) Pflaster, Verbandsmaterial, Medikamente gegen Durchfall, Wund- und Heilsalben etc. können so schnell behandelt werden.
- ❑ Erste-Hilfe-Set: Dieses sollte ebenfalls auf der Packliste für den Campingurlaub enthalten sein.
- ❑ Schweizer Taschenmesser: Der kleine Alleskönner ist die Lösung für viele kleine und große Probleme. Messer, Schere, Feile, Pinzette, Korkenzieher und viele weitere Werkzeuge sind auf kleinstem Raum und nur einen Handgriff entfernt verfügbar.

Was zusätzlich einpacken für die Reise per Auto?

- ❑ Snacks: Reisen macht hungrig – entsprechende Knabberereien sollten griffbereit in der Reisetasche oder im Rucksack liegen.
- ❑ Navigationssystem: Eine Orientierungshilfe sorgt im Auto dafür, dass das Reiseziel ohne Umwege und in der schnellstmöglichen Zeit erreicht wird.
- ❑ Spiele und Unterhaltung: Für kurzweilige Momente während der Reise zum Campingplatz sorgen Spiele wie Reiseschach oder Kartenspiele.
- ❑ Gepäckträger (optional): Bei einem ausgedehnten Campingausflug mit mehreren Teilnehmern kann ein Gepäckträger auf dem Autodach sehr praktisch sein und die Packliste für den Campingurlaub sinnvoll ergänzen.
- ❑ Karte und Kompass (optional): Falls der Campingurlaub nicht auf einem Campingplatz, sondern in der freien Natur erfolgt, können die gute alte Landkarte und der Kompass bei der Orientierung helfen.